



Beschlussvorlage

Amt: St. Feuerw Vogt	Datum: 27.12.2018	Az.: StFW / BVS	Drucksache Nr.: 340/2018
----------------------	-------------------	-----------------	--------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Haupt- und Personalausschuss	11.02.2019	vorberatend	nichtöffentlich	
Gemeinderat	25.02.2019	beschließend	öffentlich	

Beteiligungsvermerke

Amt					
Handzeichen					

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

Betreff:

Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsjahr 2018) im Feuerschutz-Deckungskreis „GD 13005200“

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Lahr bewilligt gemäß § 84 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) für das Haushaltsjahr 2018 beim Deckungskreis „GD 13005200“ (Ausgabepositionen 1.1300.520100 „Anschaffung Ausrüstungsgegenstände“, 1.1300.520200 „Instandhaltung Feuerwehrrgeräte“, 1.1300.525000 „Unterhaltung der Funktechnik“, 1.1300.550000 „Haltung von Fahrzeugen“, 1.1300.562000 „Aus- und Fortbildung“, 1.1300.575000 „Betriebsaufwand“, 1.1300.575100 „Persönliche Entschädigungen“, 1.1300.575300 „Betriebsaufwand zentr. Atemschutzwerkstatt“, 1.1300.66100 „Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine“, 1.1300.668000 „Vermischte Ausgaben“, überplanmäßige Ausgaben in Höhe von (aufgerundet) € 188.748,--.

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Finanzposition 1.1300.150100 „Kostenerstattung n. d. Feuerwehrgesetz“ in Höhe von € 104.720,--, durch Mehreinnahmen bei der Finanzposition 1.1300.150300 „Kostenerstattung vorbeugender Brandschutz“ in Höhe von € 55.930,--, durch Mehreinnahmen bei der Finanzposition 1.1300.150200 „Kostenerst. zentrale Atemschutzwerkstatt“ in Höhe von € 20.150,--, sowie durch Mehreinnahmen bei der Finanzposition 1.1300.150400 „Kostenersatz zentrale Schlauchwerkstatt“ in Höhe von € 7.948,--.

Anlage(n):

Übersicht der Haushaltsstellen im Deckungskreis „GD 13005200“

BERATUNGSERGEBNIS	Sitzungstag:				Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)					Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthalt.			

Sachdarstellung:

In dem Unterabschnitt 1300 „Feuerschutz“ des Verwaltungshaushaltes sind die jeweiligen Ausgabepositionen 1.1300.520100 „Anschaffung Ausrüstungsgegenstände“, 1.1300.520200 „Instandhaltung Feuerwehrgeräte“, 1.1300.525000 „Unterhaltung der Funktechnik“, 1.1300.550000 „Haltung von Fahrzeugen“, 1.1300.562000 „Aus- und Fortbildung“, 1.1300.575000 „Betriebsaufwand“, 1.1300.575100 „Persönliche Entschädigungen“, 1.1300.575300 „Betriebsaufwand zentr. Atemschutzwerkstatt“, 1.1300.66100 „Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine“, 1.1300.668000 „Vermischte Ausgaben“ haushaltstechnisch gesehen im Deckungskreis „GD 13005200“ (GD = gegenseitige Deckungsfähigkeit) zusammengefasst.

Das im Haushaltsplan 2018 veranschlagte Gesamtvolumen des Deckungskreises „GD 13005200“ belief sich auf € 401.000,--. Nach dem Stand der Haushaltsrechnung für 2018 vom 20.12.2018 ist der Deckungskreis um (aufgerundet) € 188.748,-- überschritten (siehe Anlage -Übersicht der Haushaltsstellen im Deckungskreis „GD 13005200“).

Ursächlich für die derartige Ausgabenüberschreitung ist vor allem der weitere Anstieg der Einsatzzahlen der Feuerwehr Stadt Lahr. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der Einsätze erneut um rund 12% auf 809 Einsätze. Ein derartiger nicht vorhersehbarer Anstieg an Einsätzen zieht ein entsprechend großer Wartungs-, Instandsetzungs-, und Entschädigungsaufwand sowie ein enormer Ersatzbeschaffungsaufwand nach sich.

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Finanzposition 1.1300.150100 „Kostenerstattung n. d. Feuerwehrgesetz“, Mehreinnahmen bei der Finanzposition 1.1300.150300 „Kostenerstattung vorbeugender Brandschutz“, durch Mehreinnahmen bei der Finanzposition 1.1300.150200 „Kostenerstattung zentrale Atemschutzwerkstatt“, sowie Mehreinnahmen bei der Finanzposition 1.1300.150400 „Kostenersatz zentrale Schlauchwerkstatt“.

Die Haushaltsrechnung 2018 weist bei der Finanzposition 1.1300.150100 bei einem Ansatz 2018 von 220.000,-- € Mehreinnahmen in Höhe von 123.723,46 €, bei der Finanzposition 1.1300.150300 bei einem Ansatz 2018 von 50.000,-- € Mehreinnahmen in Höhe von 63.118,61 €, bei der Finanzposition 1.1300.150200 bei einem Ansatz von 75.000,-- € Mehreinnahmen in Höhe von 20.156,38 € und bei der Finanzposition 1.1300.150400 bei einem Ansatz von 25.000,-- € Mehreinnahmen in Höhe von 8.518,64 € aus.

Es wird gebeten, dem vorseitigen Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Dr. Wolfgang G. Müller
Oberbürgermeister

Thomas Happersberger
Brandoberamtsrat